

**Stellungnahme zum Haushalt 2010**

*Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
verehrte Damen und Herren der Verwaltung,  
liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates.*

Der Haushaltsplan für das Jahr 2010 wurde von der Verwaltung wie jedes Jahr gewissenhaft vorbereitet und in unserer Fraktion mit dem Kämmerer Heinz Rupprecht eingehend hinterfragt, beraten und besprochen.

Gleiches gilt für die Vorstellung des Stellenplans durch Herrn Johannes Strobel. Durch die Neuschaffung verschiedener Stellen und Verschiebung diverser Aufgabengebiete im Rathaus konnten Einsparungen in der Gemeindekasse erzielt werden.

Im Haupt-, Personal- und Finanzausschuss wurde der vorgelegte Plan, nach Aufstockung der Jugendarbeit, dem Gemeinderat zur heutigen Sitzung empfohlen.

Ich darf an dieser Stelle mitteilen, dass die Gemeinderatsfraktion der Freien Wähler dem Haushalt für das Jahr 2010 zustimmt.

Mit einem Gesamthaushalt von 17.802.400,- € fällt dieser ca. 6 % geringer aus wie 2009.

Dank unseres soliden Haushaltes der Vorjahre besteht aber immer noch genügend Handlungsspielraum für das folgende Geschäftsjahr.

Ohne Kreditaufnahme können wir wiederholt die Pro-Kopf-Verschuldung im allgemeinen Haushalt auf Null halten.

An erster Stelle steht für uns Freie Wähler eine Gleichberechtigung der Gemeindebürger aller Ortsteile und Altersschichten.

Bei Kindergärten und Feuerwehrhäusern, durch Neuerrichtung oder größere Umbaumaßnahmen, sind in den nächsten Jahren keine Folgekosten zu erwarten.

Bei Schulen, Dorfplätzen und Straßen müssen wir jedoch 2010 und darüber hinaus noch erhebliche Investitionen tätigen.

Wichtig erscheint uns vor allem, dass bisher Geschaffene auch künftig zu unterhalten und zu erhalten.

Mit der Fertigstellung des „Hauses der Musik“ ist in diesen Halbjahr zu rechnen.

Auch werden Straßenbaumaßnahmen mit Kanal und Wasserleitung in der Pfaffenherdstraße und Kothwiesenäcker durchgeführt.

Zum Thema Jugendbeauftragter müsste von Seiten der Verwaltung und des Gemeinderates in diesem Jahr wichtige Vorarbeiten getätigt werden:

- z.B. Anzahl und Alter der Jugendlichen in den Ortsteilen.
- Wer ist aktiv in Vereinen und Verbänden tätig?

Nur so können wir gezielt eine Voll- oder Teilzeitkraft einsetzen.

Abschließend darf ich mich im Namen unserer Fraktion bei allen Bürgern, die sich um das Wohl unserer Gemeinde bemühen und bemüht haben, herzlich bedanken.

Des Weiteren gilt mein Dank an die Verwaltung mit Ihren Amtsleitern und den Gemeindearbeitern für die jederzeit korrekte und gute Arbeit.

Bedanken möchte ich mich auch beim 1. Bürgermeister und bei allen Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates für die geleistete Arbeit. Ich hoffe und wünsche mir im Namen unserer Fraktion eine weiterhin so gute und konstruktive Zusammenarbeit – zum Wohl unserer Gemeinde.

Gez. Klaus Wagner  
Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler Burgthann